EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Orthoskavident C

Druckdatum : 25.09.2009

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Orthoskavident C

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Touchierflüssigkeit zum Reinigen und Trocknen präparierter Kavitäten und Zahnstümpfe. Zur äußerlichen Anwendung in der Zahnheilkunde.

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Firmenname :	Kettenbach GmbH & Co. KG		
Straße :	Im Heerfeld 7		
Ort :	D-35713 Eschenburg		
Telefon :	+ 49(0) 2774/705-0	Telefax :	+49 (0)2774/705-33
Ansprechpartner :	QM	Telefon :	+49 (0)2774/705-58
E-Mail :	info@kettenbach.de		
Internet :	www.kettenbach.de		
Auskunftgebender Bereich :	QM		
Notrufnummer :	+ 49 (0) 30 19 240		

2. Mögliche Gefahren

Einstufung

Gefahrenbezeichnungen : Leichtentzündlich, Reizend
R-Sätze :
Leichtentzündlich.
Reizt die Augen.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Gemisch)

Zubereitung aus 2-Propanol und Aceton.

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
200-662-2	67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon	45 - 55 %	F, Xi R11-36-66-67
200-661-7	67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	45 - 55 %	F, Xi R11-36-67

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste Hilfe nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Erste Hilfe nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Erste Hilfe nach Augenkontakt

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

Erste Hilfe nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen.
Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr!

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Wassernebel. Schaum. Kohlendioxid (CO2).

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus. Explosionsfähig.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Den betroffenen Bereich belüften.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Folgendes ist zu vermeiden: Einatmen. Augenkontakt.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m³	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr. Kategorie	Art
67-64-1	Aceton	500	1200		2(I)	
67-63-0	Propan-2-ol	200	500		2(II)	

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
67-63-0	2-Propanol	Aceton	50 mg/l	B	b
67-64-1	Aceton	Aceton	80 mg/l	U	b

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung. Handhabung größerer Mengen.

Handschutz

Einmalhandschuhe. Geeignetes Material: NR (Naturkautschuk, Naturlatex). NBR (Nitrilkautschuk).

Augenschutz

Gestellbrille.

Körperschutz

Geeigneter Körperschutz: Laborkittel.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand :	flüssig
Farbe :	farblos
Geruch :	charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

		Prüfnorm
Zustandsänderungen		
Siedepunkt :	55 - 88 °C	
Flammpunkt :	-18 °C	
untere Explosionsgrenze :	2 Vol.-%	
obere Explosionsgrenze :	12 Vol.-%	
Dampfdruck : (bei 20 °C)	41 hPa	
Dichte (bei 20 °C) :	0,79 g/cm³	
Wasserlöslichkeit :	sehr gut löslich.	

Sonstige Angaben

Zündtemperatur :	540 °C

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel.

Zusätzliche Hinweise

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität

Akute Toxizität, oral LD50: > 2000 mg/kg Ratte.

Ätzende und reizende Wirkungen

Reizwirkung an der Haut: Wirkt entfettend auf die Haut.
Reizwirkung am Auge: reizend.

Sensibilisierende Wirkungen

nicht sensibilisierend.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Akute Toxizität, Hautreizung, Schleimhautreizung und mutagenes Potential der Zubereitung wurden vom Hersteller auf Basis der zu den Hauptkomponenten vorliegenden Daten bewertet. Zu einzelnen Hauptkomponenten bestehen teilweise Datenlücken. Nach Erfahrung des Herstellers sind jedoch über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

12. Umweltbezogene Angaben

Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

Bioakkumulationspotential

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

Weitere Hinweise

Gelangt bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung nicht ins Abwasser. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.
Aufgrund der vorliegenden Daten zu Eliminierbarkeit/Abbau und Bioakkumulationspotential ist eine längerfristige Schädigung der Umwelt unwahrscheinlich.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer :	1993
ADR/RID-Klasse :	3
Warntafel	
Gefahr-Nummer :	33
Gefahrzettel :	3
ADR/RID-Verpackungsgruppe :	II

Bezeichnung des Gutes

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Dampfdruck bei 50 °C höchstens 110 kPa)

Binnenschiffstransport

UN-Nummer :	1993
ADNR-Klasse :	3

Bezeichnung des Gutes

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Dampfdruck bei 50 °C höchstens 110 kPa)

Seeschiffstransport

UN-Nummer :	1993
IMDG-Klasse :	3
Gefahrzettel :	3
IMDG-Verpackungsgruppe :	II
EmS :	F-E, S-E

Bezeichnung des Gutes

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.
(2-Propanol)

Lufttransport

UN/ID-Nr. :	1993
ICAO/IATA-Klasse :	3
Gefahrzettel :	3
ICAO-Verpackungsgruppe :	II
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger :	305
IATA-Maximale Menge - Passenger :	5l
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo :	307
IATA-Maximale Menge - Cargo :	60l

Bezeichnung des Gutes

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.
(2-Propanol)

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung

Gefahrensymbole : F - Leichtentzündlich; Xi - Reizend

F - Leichtentzündlich

Xi - Reizend

R-Sätze

11	Leichtentzündlich.
36	Reizt die Augen.
66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Nationale Vorschriften

Klassifizierung nach VbF :	Unterliegt nicht der Verordnung brennbarer Flüssigkeiten.
Wassergefährdungsklasse :	3 - stark wassergefährdend
Status :	Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

11	Leichtentzündlich.
36	Reizt die Augen.
66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)